

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 37

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liche Korporation für eine Partie Trämelholz I. Qualität mit 1,50 m³ Mittelstammstärke Fr. 49.60 pro m³, für eine weitere mit 1,76 m³ Mittelstamm und Holz I. und II. Qualität Fr. 38.50 pro m³. Bei beiden Partien betragen die Geflehungskosten ca. Fr. 15—16 pro m³. Aus den Aiptalerwaldungen resultierte für dieselbe Eigentümerin für Sagholzpartien I.—III. Qualität mit Mittelstammstärke von 1,27, 1,50 und 1,69 m³ ein Erlös von Fr. 37.50 bis Fr. 39.40 pro Festmeter. Die Geflehungskosten erheischen dort ca. Fr. 10 pro m³. Die Genossame Galgenen veräußerte an einer Steigerung den diesjährigen Nutzungsabfall von 330 m³ bei einer Mittelstammstärke von 0,65 m³ zum Durchschnittspreis von Fr. 36.30 pro m³. Für die Aufarbeitung und den Transport sind dort je nach der Lage Fr. 8—12 in Anrechnung zu bringen. Auf dem Submissionswege erzielte die Gemeindeforporation Altendorf für ein Quantum von 165 m³ mit einem Mittelstamm von 1,45 m³ und mit Sortimenten I.—III. Qualität Fr. 38.10 pro m³. Die Küst- und Transportkosten sind zu Fr. 15 pro m³ zu veranschlagen. Aufgerüstetes Holz. Die Korporation Oberallmeind erzielte im Muotathal für eine Partie Bauholz II.—III. Qualität mit 0,64 m³ Mittelstamm Fr. 35 pro m³ und ferner für einen Ruf Trämelholz II.—III. Qualität mit 0,23 m³ mittlerer Stärke Fr. 30 pro m³. Hiezu kommen noch die Transportkosten im Betrage von Fr. 12 pro Festmeter.

Bau- und Sägeholzsteigerung in Aarau. Man berichtet dem „Zofinger Tagbl.“: Bei außerordentlich starkem Andrang von Seiten der Käufer — wie der Verkäuferschaft fand am Donnerstag den 27. November im neuen Saale zur „Kettenbrücke“ in Aarau die erste große Kollektivsteigerung des IV. aargauischen Forstkreises pro 1925 statt. Es kamen zum Rufe 7461 m³ Stangen, Sperrholz und Säg- und Bauholz, sowie Spezialfortiments von Föhren, Weymuthsföhren und Lärchen. Die Schätzungen in der Höhe der letztjährigen Erlöse beliebten für Stangen, Sperr-, Säg- und Bauholz der Verkäuferschaft nicht. Es wurden nur einzelne Partien zum Schätzungspreise von nicht organisierten Käufern erworben. Die Spezialfortimente die nicht kontingentierte waren wurden gesteigert und zu guten bis sehr guten Preisen abgesetzt. Die Hauptmasse von rund 6000 m³ wurde nicht verkauft.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Konrad Rietmann-Staub in Zürich 8 starb am 3. Dezember im Alter von 61 Jahren.

† Dekorationsmaler Albert Huber in Meiringen (Bern) ist gestorben. Er war ein in seinem Fach sehr tüchtiger Berufsmann. Er hat verschiedene Oberländer Hotels künstlerisch ausgeschmückt.

† Dekorationsmaler Umhof-Hehl in Zürich starb am 4. Dezember im Alter von 68 Jahren.

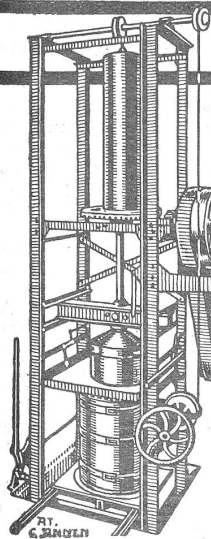
† Bauwenglermeister Fritz Bünzli-Horner in Netstal (Glarus) starb am 6. Dezember an den Folgen eines Unfalles im Alter von 52 Jahren.

† A. Gisinger-Frey in Basel, Senior-Chef der Eis-schrank- und Metallwarenfabrik Fr. Gisinger Söhne, starb am 6. Dezember nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 42 Jahren.

Das Rücktrittsgesuch des eidgenössischen Baudirektors Oskar Weber wurde vom Bundesrat auf den 31. Dezember 1924 unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

Schutz des gewerblichen Eigentums. Die ständige Kommission für den Schutz des gewerblichen Eigentums, die der Internationalen Handelskammer angegliedert ist, hat unter dem Vorsitz des Präsidenten der belgischen Vereinigung für den Schutz des gewerblichen Eigentums, Alberty, in Paris ihre Herbstversammlung abgehalten. Die Kommission prüfte eine Reihe von Abänderungen an der Konvention über den Schutz des gewerblichen Eigentums, die der im Oktober 1925 im Haag stattfindenden Revisionskonferenz vorgelegt werden sollen. Der Direktor des internationalen Amtes für geistiges und gewerbliches Eigentum in Bern, Rithlisberger, wohnte der Versammlung bei.

Friedhofkunst. Der über der Stadt Zug am Bergeshang prächtig gelegene Friedhof hat einen plastischen Schmuck erhalten, der auch in weiteren Kreisen Beachtung verdient. Er besteht in einer Steinplastik, die eine Kreuzesgruppe darstellt. Es ist eine Arbeit Andreas Köglers, eines aus der Schule Helmers an der Akademie der bildenden Künste in Wien hervorgegangenen Bildhauers. Vor dem Kriege in Wien tätig, lebt er seither in Zug. Den Auftrag zu seiner Schöpfung erhielt er von einem privaten Kunstfreund, der das Monument der Stadt geschenkt hat.



Graber's patentierte Spezialmaschinen

und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren.

Anerkannt einfach aber praktisch zur rationellen Fabrikation unentbehrlich.

J. Graber & Co.
Maschinenfabrik
Winterthur-Veltheim